

Ausschreibung von Masterarbeiten im EU-LIFE Projekt „Siegerländer Kultur- und Naturlandschaften“

Das Projekt befasst sich mit Maßnahmen zur Förderung der wertgebenden Arten und Lebensräume im EU-Vogelschutzgebiet „Wälder und Wiesen bei Burbach und Neunkirchen“. Zu den Zielarten des Projektes zählen der Rotmilan, der Schwarz-, Mittel- und Grauspecht sowie das Braunkehlchen. Darüber hinaus soll auch die Vielfalt an Insekten gefördert werden, wofür der Blauschillernde Feuerfalter und der Goldene Scheckenfalter als Indikatoren gelten.

Historische Kulturlandschaften spielen im Siegerland eine wichtige Rolle und so sollen nicht nur extensiv genutzte Grünlandhabitate aufgewertet werden, sondern beispielsweise auch die Haubergs- oder Mittelwaldwirtschaft wieder gestärkt werden.

Die Biologische Station Siegen-Wittgenstein bietet im Rahmen dieses LIFE-Projektes folgende Masterarbeitsthemen (mit eigenständiger Datenaufnahme) an:

Schwerpunkt	Thema und Fragestellungen	Zeitraum der Datenerhebung
Naturschutzbildung, Umweltpsychologie, Soziologie, Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Wiederkehr der Haubergswirtschaft als ein Konzept mit Zukunft? Eine Interviewstudie zu den Fragen, wie die Haubergswirtschaft (= Nieder- bzw. Mittelwaldwirtschaft) in der Bevölkerung wahrgenommen wird, inwieweit die Nutzung lokalen Holzes durch die Krisen der letzten Jahre verändert wurde, unter welchen Umständen Holz aus Haubergswirtschaft bezogen werden würde, inwieweit eine Förderung positiv aufgenommen würde, und welche Vorbehalte vorherrschen.	Flexibel, in 2023
Naturschutzbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Evaluation von „Entdeckerpfaden“; welche Informationen nutzen Besucher*innen verschiedener Altersgruppen in Naturschutzgebieten (QR-Codes, Informationstafeln, Faltheft, Apps etc.)? Wie kann das Angebot angepasst werden?	Flexibel, in 2023
Naturschutzbildung, Umweltpsychologie, Soziologie, Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Eine Landschaft im Umbruch – Lokale Einstellungen zur Veränderung des Landschaftsbildes als Folge des Klimawandels. Eine Interviewstudie zu den Einstellungen gegenüber Veränderungen im Landschaftsbild durch das flächendeckende Absterben von Fichten sowie Maßnahmen zur Förderung von Biodiversität sowohl im Laubwald als auch im Offenland (z.B. Naturwaldzellen, Staffelmahd, Etablierung von Brachen).	Flexibel, in 2023
Entomologie, ggf. Vegetationsökologie	Auswirkung der Staffelmahd auf die Vielfalt von Arthropoden. Inwieweit findet sich auf Flächen, auf denen die Staffelmahd angewendet wird, eine höhere Vielfalt und/oder Abundanz von Arthropoden im Vergleich zu einheitlich gemähten bzw. ungemähten Flächen.	Sommer 2023

Ornithologie, Waldökologie, GIS und R	Verbreitung von Wald-Zielarten (z.B. verschiedene Spechtarten, Hohltaube, Raufußkauz) im Projektgebiet mit Modellierung potenzieller Ausbreitungsbarrieren. Wie viele Brutpaare dieser Zielarten könnten im Projektgebiet vorkommen? Warum tun sie es noch nicht?	Frühjahr- Frühsommer 2023
Ornithologie, Waldökologie, R	Einflussfaktoren auf die Verbreitung zwei charakteristischer Spechtarten (Schwarzspecht, Mittelspecht). Inwieweit haben Bestandsalter, Totholzanteil, Baumartenzusammensetzung und Durchforstungsintensität einen Einfluss auf die Siedlungsdichte der Spechte?	Sommer 2023
Ornithologie, Offenland, Vegetationsökologie, R	Einflussfaktoren auf den Bruterfolg von Braunkehlchen und anderen Wiesenbrütern. Inwieweit lassen sich Habitateigenschaften oder -strukturen identifizieren, die den Bruterfolg erhöhen können?	Sommer 2023

Die Betreuung sollte idealerweise zweiteilig durch die Hochschule des Studierenden und die Biologische Station Siegen-Wittgenstein (apl. Prof. Dr. Jasmin Mantilla-Contreras oder M.Sc. Dominik Schüßler) stattfinden.

Bei Rückfragen und Interesse wenden Sie sich bitte an:
 Ansprechpartner Dominik Schüßler (Leiter des LIFE-Projektes)
 Biologische Station Siegen-Wittgenstein
 In der Zitzenbach 2, 57223 Kreuztal
 Telefon: 02732-767734-0
 E-Mail: info@life4siegerlandscapes.de
 Projekt-Homepage: <https://www.life4siegerlandscapes.de/>